

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 14. März 2025 – Nr. 11



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Abo-Ausgabe

SG TV Birsfelden steht in der Aufstiegsrunde

Letzte Woche stand die SG TV Birsfelden gleich zweimal im Einsatz. Das Team von Spielertrainer Martin Slaninka besiegte Solothurn und Oberaargau und schaffte damit vorzeitig die Qualifikation für die Aufstiegsrunde. **Seite 9**

Freie Bühne für Nachwuchskünstler

Am 20. und 21. März stehen im Roxy vier Nachwuchskünstlerinnen und -künstler auf der Bühne, um ihre Kurzstücke zu präsentieren und weiterzuentwickeln. Das Publikum bekommt Einblicke in die künstlerischen Prozesse. **Seite 11**



«150 Joor mir Jubiliere» Birsfelden feiert Fasnacht



Bunte Larven, mitreissende Guggenmusik und ausgelassene Stimmung: Die Blätzbumser Fasnacht lockte am Samstag Hunderte Fasnachtsbegeisterte nach Birsfelden. Bei perfektem Wetter wurde gestopft und geworfen – und erstmals waren die Blaggedden schon vorab ausverkauft. Foto Stephanie Vetter-Bejjean **Seiten 6 und 7**

Ihr Inserat auf der Front ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Bettenhaus Bella Luna

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



Gut schlafen ist kein Zufall



Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch




Neues Orchester Basel
Imagine a better world
mit Beethoven, Lennon und Tschaikowski

Musik, die Mut und Hoffnung vermittelt: John Lennons ikonische Friedenshymne präsentieren wir in einer eigenen Orchesterfassung. Beethovens Klavierkonzert erinnerte das zeitgenössische Publikum an den Mythos von Orpheus, der mit seiner Musik den ganzen Kosmos verzaubern konnte. Und Tschaikowskis Sinfonie war einst in einer denkwürdigen Aufführung ein regelrechter Friedensstifter. Wo und wie, erfahren Sie im Konzert.

Lennon Imagine, Fantasie von Alessandro Tardino
Beethoven Klavierkonzert Nr. 4
Tschaikowski Sinfonie Nr. 5 «Schicksal»
Alessandro Tardino Klavier (Lennon)
Ronald Brautigam Klavier (Beethoven)
Neues Orchester Basel
Christian Knüsel Leitung

Wir kaufen Ihre Uhren
Patek Philippe, Cartier, Heuer, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhr, Taschenuhren, Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im März
Wir zahlen 20% über Marktpreis
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

Achtung Bargeld
Firma Klein kauft
seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen, Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Fotoapparate und Ferngläser, Taschen- und Armbanduhr, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
www.Antiquitäten-Pelze-Schmuck.com
Info: 076 718 14 08



Ronald Brautigam, Klavier
Foto: Marco Borggreve

«Imagine a better world»
Sa, 22.3.25, 19.30 Uhr
Ref. KGH Pratteln
So, 23.3.25, 17.00 Uhr
Stadtcasino Basel

Tickets:
www.neuesorchesterbasel.ch
Bider & Tanner, Basel
NOB: 079 348 11 12

BARES FÜR RARES
Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5



Kunsthandel ADAM

Antiquitäten Gemälde und Kellerfunde



Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Hausmesse
vom 22. März bis 5. April 2025




Matratze Luxury aus dem Hause Roviva.
Mit einer Schulterkomfortzone der Extraklasse.

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
moessinger-ag.ch



Die Raumausstatter Oberwil



Die Raumausstatter in Oberwil
Mühlemattstrasse 27, 4104 Oberwil
www.dieraumausstatter.ch

Tram 10/Bus 61 + 64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus
Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Bettenhaus Bella Luna AG

Telefon 061 692 10 10
bettenhaus-bellaluna.ch




Direkter Ankauf von

Pelzen, Abendgarderoben, Trachten, Teppichen, Antiquitäten, Ölgemälden, hochwertigen Uhren, Diamant- und Goldschmuck z. B. Armbänder, Ketten, Ringe, Broschen, Schmuck uvm. zu Tageshöchstpreisen. Bruch- und Zahngold, Gold- und Silbermünzen zum Sammlerwert, Edelmetalle, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn, Briefmarken, Porzellan, Figuren, Kameras und Objekte, Ferngläser, LPs, Musikanlagen, Instrumente, Kristalle, Bücher, Möbel, Kaffeerahmdeckel, Schreib- und Nähmaschinen, Plaketten, Taschen.

H. Lora, 076 839 27 01, auch sonntags
Hochbergerstrasse 104, 4057 Basel

Blätzbums

Fackelumzug zur Eröffnung der Fasnacht



sb. Am Freitagabend vor der Blätzbumser Fasnacht versammelten sich Fasnächtlerinnen und Fasnächtler auf der Piazzetta, um die Fasnacht offiziell zu eröffnen. Mit einer Fackel in der Hand liefen alle zusammen durchs Dorf zum Restaurant Rebstock.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

ESC

Organisatoren geben erste Einblicke

Ein Fest für alle – auch ausserhalb von Basel

Schülerinnen und Schüler können ihr eigenes Klassenlied schreiben, Schulbands die besten der Schweiz werden, Musikfans über 60 ihr Tanzbein schwingen. «Der ESC soll ein Fest für alle sein», betonte Projektleiter Beat Lächli an einem Medienevent am Dienstag vergangener Woche auf dem Helvetia Campus. Schulen und weitere Interessierte auch über Basel hinaus sind also willkommen, bei diversen Projekten rund um den Eurovision Song Contest (ESC) mitzumachen und so Teil davon zu werden.

Darüber hinaus wollen die Organisatoren mit einem Awareness-Programm dafür sorgen, dass sich jeder, der sich in der Woche vom 10. bis 17. Mai an den Orten des ESC aufhält, wohlfühlt. Dafür werden unter anderem eine kostenlose 24-Stunden-Hotline sowie Rück-



Noch 68 Tage dauerte es vom Dienstag an gerechnet bis zum ESC – rechts Projektleiter Beat Lächli.

Foto Nathalie Reichel

zugsorte mit professioneller Betreuung eingerichtet.

«Schlaflose Nächte habe ich nicht gerade, aber schon einmal die eine oder andere schlaflose Stunde», schmunzelte Lächli. Die Vor-

bereitungen laufen auf Hochtouren, die Ideen werden immer konkreter und mehrere Künstler befinden sich bereits in der Schweiz. Noch 68 Tage waren es am Tag des Medienanlasses bis zur Eröffnungs-

zeremonie des ESC am 10. Mai, was mit entsprechender Freude verkündet wurde. Bekannt gegeben wurden ausserdem zwei neue nationale Sponsoren, die Allianz «Jungfrau – Top of Europe» und der Basler Flughafen Euroairport.

Kommt Céline Dion?

Deutlich zurückhaltender waren die Organisatoren hingegen mit der Verkündung der Showacts in den beiden Halbfinalen und dem Finale. Gerüchten zufolge steht zur Diskussion, dass Céline Dion auftreten wird. Die kanadische Sängerin, die 1988 für die Schweiz den ESC gewann, ist allerdings schwer krank. «Wir sind regelmässig in Kontakt mit Céline Dion», bestätigten Executive Producers Reto Peritz und Moritz Stadler. Ob die weltbekannte Künstlerin im Mai nach Basel kommt, wird sich aber wegen ihres Gesundheitszustandes erst wenige Wochen vor der Show entscheiden.

Nathalie Reichel

Fasnacht

50 Jahre Robi Birsfelden



Passend zum 50-Jahre-Jubiläum hat der Robi für die Blätzbumser Fasnacht vom vergangenen Samstag fleissig gebaut, gemalt und mit 50 Ballonen dekoriert.

Fotos/Text Petra Seiler für den Robi Birsfelden

Filmvorführung

Macht und Ohnmacht

Am kommenden Mittwoch, dem 19. März, um 19 Uhr findet im Fridolinsheim der Katholischen Kirche «Bruder Klaus» an der Hardstrasse 28 die Aufführung des neuen Dokumentarfilms «Macht und Ohnmacht – Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören» statt.

In Auftrag gegeben wurde die eindrückliche Reportage von zwei Schauplätzen im Regenwald auf der ostasiatischen Insel Borneo und in der Andenprovinz Espinar von der Koalition für Konzernverantwortung. Ihre höchst erfolgreiche Unterschriftensammlung für eine neue Initiative im Januar hat ge-

zeigt, dass immer grössere Teile der Bevölkerung die Zeichen der Zeit erkannt haben und sich dafür einsetzen, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz endlich die Menschenrechte und internationale Umweltstandards auch ausserhalb der Schweiz einhalten.

Beim anschliessenden kleinen Apéro gibt es Gelegenheit, sich über den Film und die damit verbundenen Themen auszutauschen. Die Birsfelder Ortsgruppe würde sich auf einen regen Besuch vieler Birsfelderinnen und Birsfelder im Fridolinsheim sehr freuen! Max Feurer für die Birsfelder Ortsgruppe

Abenddämmerung



Ein gelungenes Foto vom Vorhafen der Birsfelder Schleuse mit Blick auf die beiden Roche-Türme vom 6. März.

Foto Stephan Wirthner

Guter Zweck

Taschen helfen Frauen

Am 5. April können wieder Taschen für einen guten Zweck gekauft werden.

BA. Der Erlös der grössten Taschenbörse der Region geht an Frauen in Not. Am 5. April verwandelt sich die «Offene Kirche Elisabethen» in Basel wieder in ein Paradies für Taschenliebhaberinnen. Der Erlös der beliebten Taschenbörse, die alle zwei Jahre stattfindet, unterstützt das Frauenhaus beider Basel, das Frauen und ihren Kindern in Not hilft.

Damit die Taschenbörse auch 2025 ein grosser Erfolg wird, sind die Veranstalterinnen auf Taschenspenden angewiesen.

Gesammelt werden gut erhaltene Taschen aller Art: Hand-, Abend-, Sport- und Weekend-Taschen. Mehrere Geschäfte in Basel und Umgebung nehmen Spenden bis zum 22. März entgegen. Diese Aktion ist speziell von Frauen für Frauen. Frauen spenden Taschen, die sie nicht mehr benutzen – eine Chance zum Schränke ausräumen



Gesammelt werden Hand-, Abend-, Sport- oder Weekend-Taschen, die noch in einem guten Zustand sind.

Foto AdobeStock

und Platz für Neues zu schaffen. Die lokalen Clubs der beiden Frauen-Service-Organisationen Zonta und Soroptimist organisieren ehrenamtlich die Taschenbörse. Beide Organisationen setzen sich weltweit und in der Region für Frauenrechte, Gleichstellung und die Unterstützung von Frauen in Not ein.

Es ist ein tolles Einkaufserlebnis für Frauen – riesige Auswahl an tollen Taschen, stilvoll shoppen in der Kirche, nachhaltig und sozial für ein gutes Gefühl.

Die Annahmestellen und weitere Informationen unter www.taschenboerse-basel.ch.

Kolumne

Fasten im Quadrat

Nach der Fasnacht ist ja vor der Fasnacht, aber nach der Fasnacht beginnt auch die Fastenzeit. Und ich mache dieses Jahr wieder mit. Ich faste – mit durchzogenem Erfolg. Das liegt auch daran, dass mir jetzt schon überall die Schoggihasen entgegenlächeln. Dazu kommen noch Eier aus Schoggi, Zucker oder Krokant. Für Eier aus Krokant habe ich eine besonders grosse Schwäche.

Das ist in der Fastenzeit natürlich alles tabu. Leider habe ich einen Schoggihasen geschenkt bekommen. Vier Tage lang konnte ich tapfer und unter grossen Schmerzen widerstehen. Dann hat es zwei Tage gedauert,



Von Katalin Vereb

bis er weg war, also, gegessen von mir. Jetzt faste ich dafür wieder stärker.

Eigentlich sollte ich auch bei anderen Dingen eine Fastenzeit einlegen. Das ist auch nicht so einfach, weil in den Buchhandlungen so viele schöne Bücher ausgelegt sind. Ich habe eine ganze Bibliothek an Strickbüchern und damit Arbeit für die nächsten dreissig Jahre – jeden Tag. Da sind die Modelle aus den Strickheften noch nicht eingerechnet.

Bei den Schuhen ist das Fasten inzwischen nicht mehr so schwierig. Ich finde zum Glück nicht mehr so viele Paare, die mir gefallen. Die Sohlen sind mir zu grob und zu dick. Es kommt mir vor, als hätte ich diesen Winter nur Astronautentiefel gesehen, die ich nicht haben wollte.

Und ich faste auch bei den Kleidern. Nur beim Stricken und bei der Wolle nützt Fasten kaum etwas. Denn wenn ich beim Garnkauf faste und dafür verstricke, was ich schon habe, mache ich nur eine Warenverschiebung: Der fertige Pullover kommt in den Schrank, wo es eigentlich keinen Platz mehr hat. Ich solle mehr verschenken, meinen Sie? Eine gute Freundin sagte kürzlich mit bestimmter Stimme: «Bitte, schenke mir bloss keinen Pullover!»

Und jetzt, wo ich das gerade geschrieben habe, fühle ich mich ein wenig frustriert. Ich glaube, ich schenke mir gleich ein paar Krokant-Eier.

Parteien

Raus aus dem Stau! Aber wie?

Nach dem Nein zum Autobahn-Ausbau und damit auch zum Rheintunnel haben wir zwar eine jahrzehntelange Riesenbaustelle verhindert, doch die Verkehrsprobleme sind weiterhin nicht gelöst. 80 Prozent des Autoverkehrs auf unseren überfüllten Strassen ist Quell- und Binnenverkehr. Nur 20 Prozent ist Durchgangsverkehr. Ob Pendlerinnen, Nachbarn, Arbeitskolleginnen oder Verwandte, viele sind mit dem Auto unterwegs.

Am Montag, 31. März, um 19 Uhr schauen wir in der Rheinpark-Aula an, wie wir aus dem Stau rauskommen. Mit Ursula Wyss berichtet eine ausgewiesene Persönlichkeit in Verkehrsfragen über ihre Erfahrungen in Planung und Umsetzung zukunftsweisender Ideen.

Dabei schauen wir uns Möglichkeiten geschickter Verkehrspolitik an, besprechen effiziente Lösungen und werfen einen Blick auf die Mobilität der Zukunft.

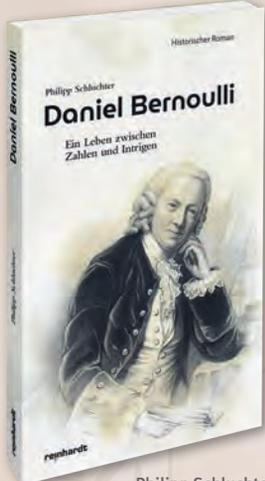
Der Abend wird aber kein reiner Frontalunterricht. Auch Sie, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, sind herzlich eingeladen, Ihre Pläne für eine künftige, umweltfreundliche Mobilität einzubringen, abzustimmen und sich auszutauschen.

Florian Schreier und Markus Bürki, SP Birsfelden

reinhardt

BUCHVERNISSAGE

Daniel Bernoulli
Ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen



WANN?

Freitag, 21. März 2025, um 18 Uhr

WO?

Peterskirche, Peterskirchplatz 7, 4051 Basel

Von Basel in die Welt und wieder zurück – die Geschichte von Daniel Bernoulli, dem zweiten Sohn des berühmten Mathematikers Johann Bernoulli, der gegen familiäre Erwartungen kämpfte und schliesslich als angesehener Professor für Physik an der Universität Basel wirkte.

Philipp Schlucher
Daniel Bernoulli
Ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen
360 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2799-2
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us  

Die schönsten Eindrücke der diesjährigen

Am Samstag lockte die Blätzbumser Fasnacht bei strahlendem Wetter Hunderte Menschen nach Birsfelden.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Um Punkt 14 Uhr fiel der Startschuss, und die Hauptstrasse – von der Roxy-Kreuzung bis hin zum Bärencenter – war gefüllt mit jüngeren und älteren Fasnachtsbegeisterten, die aus der Region angereist sind. Die Blätzbumser Fasnacht am vergangenen Samstag lockte auch in diesem Jahr wieder Hunderte Menschen ins Dorf, und die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler begeisterten mit ihren kreativen Larven und Kostümen. In diesem Jahr waren 29 Zugnummern unterwegs – alles rund um das Motto: «150 Joor mir Jubiliere».

Ausverkaufte Blaggedden

«Zum ersten Mal wurden bereits vor der Fasnacht alle Birsfelder Blaggedden verkauft», so Stefan Kleinbub, Obmann des Blätzbumser Fasnachtscomités. Dies spiegelte sich auch in der grossen Besucherzahl wider. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Kinder dabei. Besonders hervorzuheben war der Robi Birsfelden, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Die Kinder hatten ihren Wagen passend zu diesem Jubiläum liebevoll geschmückt. Mit grosser Begeisterung verteilten sie Dääfel und bewarfen die Zuschauerinnen und Zuschauer mit Röppli.

Doch nicht nur die Jüngsten genossen die Fasnacht in vollen Zügen, auch die Erwachsenen hatten natürlich ihren Spass. Sie stopften die Leute am Strassenrand oder warfen von den grossen Wagen jede Menge Röppli herab und drückten ihnen anschliessend Blumen, Süssigkeiten oder ein Getränk in die Hand.

Perfektes Wetter

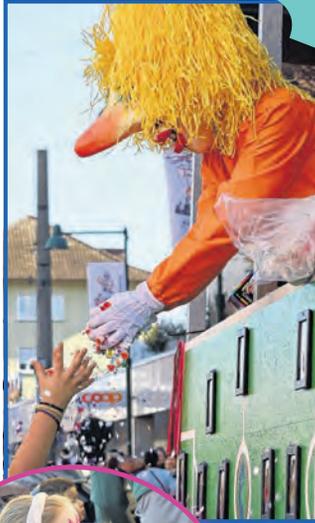
Auch das Wetter spielte perfekt mit: Kein Regen in Sicht und angenehme 16 Grad – ideale Bedingungen für eine farbenfrohe, ausgelassene Fasnacht. Doch nach dem grossen Umzug war noch lange nicht Schluss. Auf dem Zentrumsplatz gab es zahlreiche Foodtrucks mit einer vielfältigen Auswahl, während die Guggenkonzerter der «Unschlyssige», «Storcky's», «Birsblootere» und «Quätschkomode» für beste Stimmung sorgten.

Und für alle, die noch nicht genug hatten, ging es am Abend mit der Baizenfasnacht weiter – ein guter Abschluss einer gelungenen Fasnacht.



Foto: Stephanie Beljean

«Blätzbumser Fasnacht»



Tierheim an der Birs

Die Amphibienwanderung hat begonnen

Gefährlich wirds für die Amphibien, wenn sie die Strasse überqueren.

BA. Sobald es wärmer wird und die Temperaturen in den Nächten nicht mehr unter fünf Grad fallen, erwachen einheimische Amphibien wie Frösche, Kröten, Molche und Salamander aus ihrer Winterstarre. Auf ihrer Wanderung zu den Laichgewässern überqueren sie häufig Strassen, was für viele Tiere tödlich endet.

Gefahren auf der Wanderung

Amphibien sind vor allem in der Abenddämmerung und nachts unterwegs. Aufgrund der derzeit milden Temperaturen hat die Wanderung in einigen Regionen bereits begonnen. Die Tiere kehren instinktiv zu den Gewässern zurück, in denen sie geschlüpft sind, um dort ihre Eier abzulegen. Nach wenigen Tagen im Wasser – mit Part-



Sie sind meistens am Abend oder nachts unterwegs. Foto Bernadette Schoeffel

nerfindung und Eiablage – verlassen frühlaichende Arten wie Grasfrösche und Erdkröten das Laichgewässer wieder und ziehen sich ins Unterholz zurück, wo sie die warme Jahreszeit verbringen.

Besonders gefährlich wird es für Amphibien, wenn ihr Weg sie über Strassen führt. Fahrzeuge aller Art

stellen eine grosse Gefahr dar. Zudem können wandernde Frösche und Kröten in Schächte oder andere Vertiefungen fallen, aus denen sie nicht mehr eigenständig herauskommen.

Appell an die Bevölkerung

Die Stiftung TBB Schweiz ruft die Bevölkerung dazu auf, in den kom-

menden Wochen besonders achtsam zu sein:

- Bitte auf wandernde Amphibien achten, wenn man in amphibienreichen Gebieten mit dem Auto oder zu Fuss unterwegs ist.
- Schächte prüfen und sichern und andere Vertiefungen rund um das Zuhause, um zu verhindern, dass Amphibien hineinstürzen. Gegebenenfalls geeignete Ausstiegshilfen anbringen.
- Halterinnen und Halter von Freigängerkatzen, die in der Nähe von Laichgewässern wohnen, können zum Amphibienschutz beitragen, indem sie ihre Katzen während der Wanderzeit nachts möglichst im Haus behalten. Viele Amphibien fallen dem Jagdtrieb von Katzen zum Opfer.

Jede kleine Massnahme kann einen grossen Unterschied machen. Helfen Sie mit, unsere heimischen Amphibien zu schützen!

Kirchzetteln

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Fr, 14. März, 18.30 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 16. März, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Ökumenische Kampagne.

Di, 18. März, 9.25 h: Wandergruppe «Von Blauen nach Nenzlingen – Grellingen», Anmelden bis 13. März, Nelly Gasser, Tel. 079 153 52 06.

Mi, 19. März, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 16. März, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieldreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 21. März, 18.30 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 23. März, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH. 9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Joshua Walder, *Kollekte:* Ökumen. Seelsorgedienst für Asylsuchende.

So, 23. März, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 20. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48). Amtswoche: Pfarrer Joshua Walder. www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 15. März, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum.

13 h: Taufkurs im Fridolinsheim.

So, 16. März, 2. Fastensonntag, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Ascheausteilung.

Mo, 17. März, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 19. März, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

19 h: Film zur Konzernverantwortung jetzt – Initiative im Fridolinsheim. www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 16. März, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Hauskreisgottesdienst (Matthias Gertsch), im Anschluss einfacher

Brunch (ohne Anmeldung), parallel Kinderkirche.*

Di, 18. März, 19.30 h: Gospel Factory: Chorprobe.

Mi, 19. März, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Sa, 22. März, 14–17.30 h: JS Basilisk: Die Schwarze Insel, Hardwald.

So, 23. März, 10 h: Gebetszeit.

**ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden statt.*

Freie Evangelische Gemeinde

So, 16. März, 10.10 h: kreativ-baustelle-Abschluss-Gottesdienst.

Di, 18. März, 19.30 h: Vortrag Intelligent Design.

Do, 20. März, 19.30 h: Gemeindeabend: Missionsbericht.

So, 23. März, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

FEG Birsfelden

Intelligent Design in der Natur

Gibt es Hinweise auf intelligentes Design in der Natur? Philip Bell berichtet über Intelligent Design in der Natur im Blick auf den biblischen Bericht von Mose und die Frage über das Leid der Welt. Infos auf www.feg-birsfelden.ch

Tobias Beck für die freie evangelische Gemeinde Birsfelden



Foto zVg

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal

WO BASEL
GESCHICHTEN SCHREIBT
reinhardt.ch

Handball 1. Liga

Eindrucksvolle Kadertiefe und Flexibilität

Die SG TV Birsfelden besiegt Solothurn und Oberaargau.

Vergangene Woche musste die SG TV Birsfelden gleich zweimal in der Meisterschaft ran. Am Dienstag empfing man die SG TV Solothurn in der Sporthalle. Nach einer schmerzlichen Niederlage in der Hinrunde war die Motivation hoch, sich zu revanchieren. Die Partie begann jedoch zäh für die Birsfelder, da sich in der Startphase einige Fehlwürfe und Ballverluste einschlichen, was zu einem ausgeglichenen Spielverlauf führte.

Nach rund 20 Minuten gelang es den Hausherren, durch Tore von Sven Bürki, Pablo Werthmüller und Elia Steffen einen kleinen Vorsprung herauszuspielen. Mit einem Pausenstand von 19:13 konnten sich die Baselbieter eine Sechs-Tore-Führung erarbeiten, nachdem sie kurz vor der Halbzeit das Personal rotierten.

In der zweiten Halbzeit setzten sich die Hafenstädter zunächst durch einen Treffer von Rückkehrer Mak Ruhotina mit acht Toren ab, was den Sieg in greifbare Nähe rückte. Doch eine unkonzentrierte Phase erlaubte es Solothurn, auf 22:18 zu verkürzen. Torhüter Leon Hagmann verhinderte jedoch mit mehreren sehenswerten Paraden Schlimmeres. Als Spielertrainer Martin Slaninka zehn Minuten vor Schluss mit seiner dritten Zeitstrafe vom Feld verwiesen wurde, rückte das Team noch enger zusammen



Birsfeldens Routiniers unter sich: Spielertrainer Martin Slaninka (links) und Didac Romero wirbeln gegen Solothurn.

Foto Christoph Wesp

und spielte die Schlussphase souverän zu Ende. Am Ende stand ein klarer 33:25-Sieg auf der Anzeigetafel.

Mit dieser neu eroberten Tabellenführung war klar, dass ein Sieg im nächsten Auswärtsspiel gegen den HV Handball Oberaargau die Qualifikation für die Aufstiegsrunde sichern würde.

Aufgrund der Belastung durch das vorherige Spiel rotierte Trainer Slaninka ordentlich durch und setzte auf junge Talente wie Steffen, Werthmüller und Timo Miesch im Rückraum sowie erfahrene Spieler wie Lucas Wenk und Andris Riebel auf den Flügeln.

Die Birsfelder zeigten von Beginn an mehr Zug zum Tor und kamen schnell zu einem 5:2-Vorsprung. Trotz einer starken Wur-

fqualität des Gegners konnten sich die Gäste bis zur Pause mit 19:14 absetzen.

Nach dem Seitenwechsel bauten die Baselbieter ihren Vorsprung weiter aus, mussten jedoch aufgrund einiger Fehlwürfe und einer doppelten Unterzahl eine hektische Phase überstehen. Insgesamt war es jedoch ein souveräner Auftritt, bei dem der Sieg nie gefährdet war. Am Ende setzte sich der TVB mit 35:27 durch.

In beiden Spielen zeigten die Birsfelder ihre Kadertiefe und Flexibilität, was sie für jeden Gegner schwer auszurechnen macht. Mit dem Sieg gegen den HV Handball Oberaargau ist die Qualifikation für die Aufstiegsrunde nun gesichert, was im Team für grosse Freude sorgte. Nun gilt es, im kommenden Heimspiel gegen Nyon la Côte am Sonntag, 16. März, um

16.30 Uhr in der Sporthalle Birsfelden den ersten Tabellenplatz zu verteidigen und sich eine solide Ausgangslage für die Playoffs zu erarbeiten.

Raphael Galvagno
für die SG TV Birsfelden

Telegramme

SG TV Birsfelden – SG TV Solothurn 33:25 (19:13)

Sporthalle. – 77 Zuschauer. – Hitz, Lämmli. – Strafen: 4-mal 2 Minuten inkl. Ausschluss Slaninka (3. Zeitstrafe, 50.) gegen Birsfelden, 5-mal 2 Minuten gegen Solothurn.

Birsfelden: Hagmann, Gamper; Attenhofer (2), Bürki (1), Galvagno, Gomez, Miesch (1), Riebel (1), Romero (2), Ruhotina (9/4), Schärer (6), Slaninka (5), Steffen (3), Wenk (2), Werthmüller (1).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Butt, Gassmann, Sohrmann (alle verletzt) und Cortico (abwesend). – Verhältnis verschossener Penalties: 1:0.

HV Handball Oberaargau – SG TV Birsfelden 27:35 (14:19)

Mittelholz, Herzogenbuchsee. – 105 Zuschauer. – SR Alton, Wittlinger. – Strafen: 5-mal 2 Minuten inkl. Ausschluss Darvay (3. Zeitstrafe, 51.) gegen Oberaargau, 2-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Hagmann, Gamper (1); Bürki, Cortico (4), Galvagno, Miesch (5), Riebel (1), Romero (1), Ruhotina (3), Schärer (1), Slaninka (5), Steffen (5), Wenk (8/4), Werthmüller (1).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Butt, Gassmann, Sohrmann (alle verletzt) und Attenhofer (abwesend). – Verhältnis verschossener Penalties: 0:1.

Fussball 3. Liga

Erst spät in den Rhythmus gekommen

Für den FC Birsfelden beginnt morgen die Rückrunde.

«Es war nicht einfach, nach der langen Pause wieder in die Gänge zu kommen», gesteht Branko Baković. Der Trainer des FC Birsfelden blickt mit gemischten Gefühlen auf die Rückrundenvorbereitung mit seiner Mannschaft. «Physisch schwierig», seien die letzten sieben Wochen, die nicht so waren, «wie ich mir das vorgestellt habe.»

Verletzungen und Absenzen prägten zunächst das Bild, «erst in den letzten zwei, drei Wochen sind wir in einen guten Rhythmus gekommen», erzählt Baković, dessen Team durchaus ein anderes Gesicht hat als noch in der Vorrunde. Zwar haben mit Rrezart Agushi und Bora Kul nur zwei Spieler den Verein verlassen, doch mit Kerim Bunic (Militär) und

Linor Hyseni (Kreuzbandanriss) werden zwei weitere Titulare in den nächsten Monaten nicht zur Verfügung stehen. Dafür sind mit Felix Bermudez und Yannick Manz zwei Langzeitverletzte wieder dabei.

«Riesenbaustelle»

Unter den Neuen sind einige Bekannte, gleich vier von ihnen – Max Forsbach, Felix Hoffer, Kushtrim Jusaj und Thiago Oliveira – trugen schon in der Vergangenheit das blaue Trikot. Wie die «richtigen» Neuzugänge wussten sie zunächst nicht, wie in Birsfelden mittlerweile der Hase läuft. «Die dachten, sie können sich benehmen wie in ihren Ex-Vereinen. Es hat etwas gedauert, bis sie es gecheckt haben», sagt der Trainer und räumt Probleme ein. «Es gibt einfach Dinge, die ich nicht akzeptiere!» Beispielsweise zu spät oder ohne rechtzeitige Abmeldung nicht ins Training zu kommen.

So viele neue Spieler zu integrieren, war für Baković nicht einfach. «Die Mannschaft war eine Riesenbaustelle», gesteht der 43-Jährige. In den letzten beiden Testspielen gegen Amicitia Riehen (2. Liga regional, 1:2) und den FC Kaiseraugst (4. Liga, 9:1) wussten die Hafenstädter zu gefallen. Gründe, vor dem Rückrundenstart optimistisch zu sein, gibt es also.

Fokus auf Liestal

Mit den Liestal, Black Stars und Condordia treffen die Birsfelder in den ersten drei Partien gleich auf drei abstiegsbedrohte zweite Mannschaften von Clubs, deren Fanionteam höher spielt. Der FCB-Trainer rechnet damit, dass mehrere Spieler aus dem «Eins» auflaufen werden, «denn sie brauchen jeden Punkt». Allzu weit nach vorne schauen will Baković aber nicht. «Wir müssen Spiel für Spiel nehmen, der Fokus gilt einzig und allein Liestal.»

Wenn die Kantonshauptstädter morgen Samstag, 15. März, um 17 Uhr im Sternenfeld gastieren, kann der Trainer nicht aus dem Vollen schöpfen. Aaron Ruckstuhl ist im WK und hinter dem Einsatz des zuletzt verletzten Captains Nico Frick steht ein Fragezeichen. Dafür sollten Cristiano Schaub und Semih Ocakli nach überstandener Krankheit wieder mittun können. «Ich hoffe, wir sind parat. Es ist sehr wichtig, mit einem guten Resultat in die Rückrunde zu starten», so Branko Baković. Alan Heckel

Transfers FC Birsfelden

Zugänge: Jorge Brandao, Felix Hoffer (bei SV Muttentz A-Junioren), Max Forsbach (FC Oberwil), Victor Georges, Dabiel Sliskovic, Endi Zulic (alle FC Black Stars II), Kushtrim Jusaj (FC Nordstern), Mirco Melitta (AC Rossoneri), Thiago Oliveira (AS Timau).
Abgänge: Rrezart Agushi (FC Nordstern), Bora Kul (unbekannt).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2025



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzeleintritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Montag, 17. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 24. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 26. März**
Papier- und Kartonsammlung,
Häckseldienst

Zivilstandsnachrichten

Geburt

2. Oktober 2024
Berisha, Leano Chisom
Sohn der Berisha, Shahë, und des
Anosike, Osinachi Henry, wohn-
haft in Birsfelden, geboren in Lies-
tal.

Todesfälle

28. Februar 2025
Maurer, Andreas
Geboren am 4. August 1949, von
Vechingen BE, wohnhaft gewesen
in Birsfelden, gestorben in Liestal.

2. März 2025
Borgognoni-Baldo, Eda
Geboren am 17. Februar 1930, von
Birsfelden, wohnhaft gewesen in
Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

3. März 2025
Schallenberger, Werner
Geboren am 26. August 1964, von
Trubschachen BE, wohnhaft gewe-
sen in Birsfelden, gestorben in Basel.



Top 5 Romane



1. **Joël Dicker**
Ein ungezähmtes
Tier
Roman | Piper Verlag

2. **Wolf Haas**
Wackelkontakt
Roman | Hanser Verlag

3. **Fleur Jaeggy**
Die seligen Jahre der
Züchtigung
Roman | Suhrkamp Verlag

4. **Richard Powers**
Das grosse Spiel
Roman | Penguin Verlag

5. **Daniel Glattauer**
In einem Zug
Roman | DuMont Verlag

Top 5 Sachbücher

1. **Anne Applebaum**
Die Achse der Autokraten
Politik | Siedler Verlag

2. **Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag

3. **Basler Zeitung**
Mein Basel –
Entdeckungsreise durch
19 Quartiere
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

4. **Luisa Neubauer**
Was wäre, wenn wir
mutig sind?
Klimawandel | Rowohlt Verlag



5. **Steffen Dobbert,
Ulrich Thiele**
Nord Stream –
Wie Deutschland
Putins Krieg bezahlt
Politik |
Klett-Cotta Verlag

Top 5 Musik-CDs



1. **Lady Gaga**
Mayhem
Pop | Interscope

2. **The Weeknd**
Hurry Up Tomorrow
Pop | Republic

3. **Khatia Buniatishvili**
Mozart
Piano Concertos
Nos. 20 & 23
Klassik | Sony Classical

4. **Fazil Say**
Oiseaux tristes
Klassik | PLG Classics

5. **Jon Batiste**
Beethoven Blues
Jazz | Verve

Top 5 Vinyl

1. **Taylor Swift**
The Tortured Poets
Department:
The Anthology
Pop | Republic | 4 LPs

2. **Patent Ochsner**
Tag & Nacht
Pop | Universal | 2 LPs

3. **Kendrick Lamar**
GNX
Pop | Interscope

4. **The Weeknd**
Hurry Up Tomorrow
Pop | Republic



5. **Samara Joy**
Portrait
Jazz | Verve

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

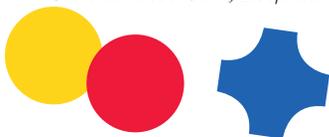
Jubiläum

Fasnachts-Bilder zum Downloaden

Der Birsfelder Hobbyfotograf Christian Brechbühl stellt die Bilder und Videos von der Blätzbumser Fasnacht zur Verfügung. Die Dateien kann man noch bis am 9. April mit dem nebenstehenden QR-Code herunterladen. Die Übertragung ist fast 13 GB gross und die Bilder vom Samstag sind unbearbeitet.



Christian Brechbühl, Birsfelden



Roxy

Mixed Pickles

BA. Das hausgemachte Roxy-Format lädt Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler dazu ein, Kurzstücke (weiter) zu entwickeln und zu präsentieren. Im Austausch untereinander und mit Unterstützung durch das Roxy-Team entsteht so ein Programm, das verschiedenste Spielarten des zeitgenössischen Tanzes vereint. Das Publikum erhält Einblick in künstlerische Prozesse und kommt in den Genuss eines Abends voller Überraschungen. Die Vorstellungen von Délia Krayenbühl Ghielmini, Leo Athanasiou, Manuela Hierl und Carlos Kerr Jr. finden am 20. und am 21. April jeweils um 20 Uhr im Theater Roxy statt.



Foto zVg

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Walter Kleiner** (Lärchengartenstrasse 25) feiert am 19. März seinen 80. Geburtstag. **Willy und Frieda Vogt** (Rüttihardstrasse 6) feiern am 19. März ihr 60. Hochzeitsjubiläum (Diamanthochzeit). Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

März

Mi 19. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Macht und Ohnmacht

Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören, Fridolinshaus bei der Katholischen Kirche, 19 Uhr.

Fr 21. Vernissage

Birsfelden im Fokus, Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

So 23. Birsfelden im Fokus

Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mo 24. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Die Leseanimatorin Anja Noti erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2.5 Jahren und ihre Begleitpersonen, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden.

Mi 26. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden je-

weils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelden im Fokus

Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

So 30. Birsfelden im Fokus

Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

GESUNDHEITS FORUM

ÖFFENTLICHE FACHVORTRÄGE

Ohne Anmeldung und kostenlos

im Kulturhaus Setzwerk
Stollenrain 17, 4144 Arlesheim

Mittwoch, 26. März, 18.30 Uhr

Lachen ist die beste Arznei –
die Bedeutung des Humors
in der Medizin

Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch

... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

Gesundheitsforum der Klinik
Arlesheim «Lachen ist die beste
Arznei – die Bedeutung des
Humors in der Medizin»

Der nächste Fachvortrag im Rahmen des Gesundheitsforums der Klinik Arlesheim widmet sich einem ebenso wichtigen wie oft unterschätzten Thema: «Lachen ist die beste Arznei – die Bedeutung des Humors in der Medizin». Philipp Busche, Chefarzt Innere Medizin, zeigt auf, wie Humor und Lachen die Heilung fördern können und welche positiven Effekte sie auf unsere körperliche und seelische Gesundheit haben.

Lust mehr zu erfahren? Kommen Sie vorbei – am Mittwoch, den 26. März 2025, um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17 in Arlesheim. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.klinik-arlesheim.ch.

Kirche

Ein Themenweg für die ganze Familie

BA. Noch bis am 21. April laden sechs Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft dazu ein, 15 Stationen rund um die Fastenzeit, Kirche und Glaube zu entdecken.

Der SmarTrail wird in ökumenischer Zusammenarbeit des Fachbereichs Jugend und Familie der Röm.-kath. Kirche im Kanton Basel-Landschaft und der Fachstelle für Jugendarbeit der Reformierten Kirche Baselland organisiert. Jeder SmarTrail beginnt bei der Röm.-kath. Kirche und endet an der reformierten Kirche der jeweiligen Gemeinde. Die Besuchenden entscheiden, ob sie den gesamten Weg auf einmal oder in Etappen erkunden möchten. Am Startpunkt befindet sich ein QR-Code, der eingelese werden muss. Mittels digitaler Karte wird man per GPS zu den verschiedenen Stationen geleitet, an denen wissenswerte Inhalte rund um die Fastenzeit freigeschaltet werden. Die SmarTrails finden in den folgenden Gemeinden statt: Arlesheim, Binningen, Ettingen, Gelterkinden, Liestal, Pratteln.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
 1 128 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseite, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



ein Ost-europäer	Strom in Ost-sibirien	Leicht-metall-fahrzeug-teil	Autor des «Schweizer, Robinsons» † 1818	positiv ver-ändern	Podium im Theater	Berg-werk	unange-nehm, schwie-rig	gut zu entziffern	engl.: Ameise	Fluss durch London	machen	frz.: Stern
			3	Mass-einheit für Gold			Schnitt-holz					
Palast in Paris					giftiges Hahnen-fuss-gewächs						2	
Frucht mit harter Schale				Hinter-schiff			Kurz-schrift (Kw.)					
					schmerz-lich, bitter			Sing-stimme			glatt	
bekann-te Ski-abfahrt (GR)	Schweiz. Rettungs-flugwacht (Kw.)		früherer Zaren-erlass	Saug-wurm Menschen-gewühl			6	kleiner Keller-krebs				
					... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt					9		
elektro-technischer Begriff	Karotte		Vogel-brut-platz					dt. Schau-spieler (Gert) † 1988	Glitzer-schmuck		Beschul-digung	
frz.: gross					verdaltet: frei, offen	Stöpsel	5					
				10	sinn-widrig	fleissig	Vor-haben, Absicht				ein wenig, ein bisschen	
Mäuse-fänger	Wachs-zellen-bau der Biene		Heil-mittel Inseleu-ropäerin				ugs.: Haus-schuhe					4
Aus-gedehntheit					pfiffig, ge-wandt (engl.)				Abk.: limited			
Abk.: abrechnen	8		frz.: wir				Haupt-stadt von Kanada					
Zürcher Mundart-rapper, Musiker					Brust-knochen		7		fertig gekocht			
unbe-stimmter Artikel			Abk.: eidge-nössisch				span-abheben-de Ma-schine	1				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 1. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Der Lällekönig» von Olivier Joliat und Olivia Aloisi aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!